



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az: Klimaschutzkoordinatorin
Datum: 03.09.2018

2018/171
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	18.09.2018	

Betreff

Beantragung Fördermittel BMVI für neue Elektrofahrzeuge und –ladesäulen im kommunalen Fuhrpark/EUV

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat, die benötigten Mittel für den Eigenanteil in Höhe von 21.870 € bereitzustellen.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt

Um den aktuellen Entwicklungen im Bereich Umweltschutz und Mobilität gerecht zu werden, wurden vom EUV Stadtbetrieb in den vergangenen Jahren vermehrt Elektrofahrzeuge angeschafft. Gegenwärtig befinden sich drei rein elektrisch betriebene Fahrzeuge im Bestand des EUV Stadtbetriebes. In Anlehnung an die Übernahme des kommunalen Fuhrparkes durch den EUV und vor dem Hintergrund der bereits veralteten Dienstfahrzeuge des EUV und der Stadt wurden Bundesmittel im Rahmen des Förderprogramms Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur beantragt.

Hierbei können bei Zusage der Mittel 75 Prozent der Kosten durch den Bund übernommen werden. Beantragt wurde die Anschaffung von sechs Elektrofahrzeugen (5 Smart EQ und einen Nissan Evalia) sowie sechs Ladesäulen von etwa 22kW, die auf dem Betriebshof des EUV und in der Tiefgarage des Rathauses der Stadt Castrop-Rauxel errichtet werden sollen.

Hierbei ergibt eine Gesamtsumme von 87.480 €. Davon werden, bei einer Fördermittelzusage, 65.610 € durch den Bund und 21.870 € als Eigenmittel getragen werden.

Weiterer mündlicher Bericht in der Sitzung.